



# Gemeinderat 6376 Emmetten

Tel. 041 624 99 99  
Fax 041 624 99 98

## *Rechenschaftsbericht Gemeinderat Emmetten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2020*

### **Präsidiales**

#### **Gemeinderat**

Im vergangenen Jahr hat sich der Gemeinderat Emmetten zu 24 ordentlichen Gemeinderatsitzungen sowie zu zwei Klausursitzungen zusammengefunden. An diesen Sitzungen wurden 218 Geschäfte beraten. Die Mitglieder des Gemeinderates engagierten sich ausserdem in zahlreichen kommunalen und kantonalen Kommissionen und Arbeitsgruppen.

Die Zusammenarbeit mit dem Schulrat wurde im Zusammenhang mit der Evaluierung des Verwaltungsstandortes und der Aufarbeitung von Sanierungsvarianten an der gemeinsamen Infrastruktur, intensiviert und die erarbeiteten Grundlagen wurden der FIKO im September 2019 durch die beiden Räte gemeinsam vorgestellt.

Die Vakanz im Gemeinderat konnte mit Philipp Würsch im März 2019 beendet werden.

Am 26. November 2019 traf sich der Gesamtgemeinderat mit dem Gesamtregierungsrat. Der informelle Austausch wird alle drei Jahre durchgeführt. Nebst dem näheren Kennenlernen wurden aber auch Themen wie die Redimensionierung der Planungszone, die Liegenschaftsstrategie, die Kostenüberschreitung beim GWP, die Baukoordination oder die Zusammenarbeit mit dem Kanton betreffend Poststellenschliessung diskutiert. Dieser Austausch ist sehr wertvoll und erleichtert die Zusammenarbeit.

#### **Verwaltung**

In der Verwaltung war das letzte Quartal 2018 und das erste Halbjahr 2019 bedingt durch die Vakanz des Gemeindeschreibers und des Leiters Bauamt sehr anspruchsvoll. Die Unterstützung der Gemeinde Ennetmoos und von Altgemeindeschreiber Toni Christen halfen sehr, das Tagesgeschäft bewältigen zu können. Dank dem geleisteten Effort der restlichen Mitarbeitenden auf der Verwaltung konnten die Aufgaben abgearbeitet und die Dienstleistungen aufrechterhalten werden. Die Ratsmitglieder waren durch diese Situation in ihren Departementen aber auch operativ stark gefordert. Dennoch mussten Aufgaben auch zurückgestellt werden und Themen der Weiterentwicklung konnten nur sporadisch bearbeitet werden. Diese insgesamt rund 10 Monate der knappen Ressourcen führten teilweise auch an die Belastungsgrenzen.

Deshalb spreche ich hier einen ausserordentlichen Dank an alle Beteiligten der Verwaltung und des Gemeinderates aus. Aber auch der Bevölkerung danke ich für das Verständnis, wenn einmal eine Antwort etwas länger gebraucht hat oder die Erreichbarkeit nicht optimal gewesen ist.

#### **Personelles**

Gemeindeschreiber Adrian Truttman hat am 1. August 2019 seine Stelle angetreten und hat sich schnell eingearbeitet. Er unterstützt den Gemeinderat effizient und führt die Verwaltung mit viel Umsicht.

Als neuer Leiter Bauamt nahm Heinz Britschgi seine Arbeit per 1. März 2020 auf. Er bearbeitet die eingehenden Baugesuche rasch und kompetent und kümmert sich noch um weitere Aufgabengebiete wie Liegenschaften, Strassen etc.

Lucia Enz hat ihre Teilzeitstelle per 1. Juni 2019 angetreten. Sie unterstützt die Finanzverwaltung mit einem 40 %-Pensum.

Alle neuen Angestellten lebten sich gut ein und wurden gut aufgenommen.

Die Lehrstelle als Kaufmann ab 2020 konnte an Caleb Farinato, Emmetten vergeben werden. Die Lehrstelle Fachmann Betriebsunterhalt konnte für das Jahr 2020 nicht besetzt werden und wird jetzt für 2021 ausgeschrieben.

Mit der Behebung der Vakanzen ist die Verwaltung seit August 2019 wieder voll besetzt.

## **Finanzen / Steuern**

### **Finanzen**

Die Rechnung 2019 konnte fristgerecht abgeschlossen werden. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 407'432.28 ab. Im Budget 2019 wurde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 40'970.00 gerechnet. Der Rechnungsabschluss ist somit um Fr. 366'462.28 besser ausgefallen. Im Ertragsüberschuss enthalten ist eine Marktwertanpassung von Fr. 173'140.00. Diese ergibt sich aus dem Verkauf des Anteils der Parzelle Nr. 438 beim Werkhof Egg an die Genossenkorporation Emmetten.

Die Investitionsrechnung 2019 schliesst mit Einnahmen von Fr. 190'124.30 und mit Ausgaben von Fr. 476'424.22 ab. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von Fr. 286'299.92. Im Budget war mit Nettoinvestitionen von Fr. 487'600.00 gerechnet worden.

Der Finanzausgleich fiel um Fr. 154'853.00 höher als geplant aus, bedingt durch die Revision des Finanzhaushaltgesetzes im 2019 mit Wirkung auf das Rechnungsjahr per 31.12.2019. Im Gegenzug waren die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuer mit Fr. 143'083.75 um Fr. 241'466.00 beachtlich tiefer als im Vorjahr.

Das Budget 2019 wurde von den Bürgern angenommen. Der schon länger bestehende Steuerfuss von 0.95 Einheiten konnte wiederum unverändert übernommen werden.

### **Steuern**

Die Steuerentwicklung 2019 zeigte gegenüber dem Budget 2019 insgesamt, in Betracht der einzelnen Positionen, leicht steigende Tendenzen an. Die tatsächlichen Forderungsverluste und Steuererlasse sind im Vergleich zum Budget 2019 ca. um Fr. 2000.00 und zum Vorjahresabschluss 2018 um erhebliche Fr. 113'048.00 tiefer ausgefallen. Die Zahlen der Einkommensteuern natürliche Personen wurden um ca. Fr. 50'000.00 nicht erreicht, gegenüber dem Vorjahr aber doch um Fr. 77'000.00 übertroffen. Auch die Vermögensteuern der natürlichen Personen präsentierten sich leicht höher als budgetiert. Leicht höhere Erträge von ca. Fr. 17'000.00 konnten gegenüber dem Vorjahr und verglichen mit dem Budget bei den juristischen Personen verbucht werden.

### **Länderhuis**

Die Bauabrechnung vom Wohnhaus Länderhuis wurde per Abschluss 2018 von der Gemeindeversammlung in der Höhe von Fr. 1'724'700.25 genehmigt. Dies bedeutet, dass ein Nachtragskredit von Fr. 74'700.25 auf die folgende Gemeindeversammlung traktandiert werden muss. Inzwischen wurden durch mehrmalige erneute Prüfungen der Finanzkommission eine Umbuchung per Abschluss 2019 im Betrag von Fr. 1'159.00 von der Erfolgsrechnung in die

Investitionsrechnung verlangt. Zudem wurden noch zusätzliche Positionen erörtert, welche auch noch um ca. Fr. 20'000.00 dem Nachtragskredit belastet werden sollten.

### **Werkhof Egg**

Die Projektplanung für den Werkhof und den neuen Verwaltungsstandort wurde auf Grund neuer Kenntnisse (Fusion Politische Gemeinde mit der Schulgemeinde) zurückgestellt.

## **Soziales**

### **Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)**

Die Kosten der direkten wirtschaftlichen Sozialhilfe sind schwierig zu budgetieren, da viele Faktoren mitspielen. Ungenügendes oder fehlendes Einkommen oder gesundheitliche Probleme sind unter anderem Gründe für den Bezug von wirtschaftlicher Sozialhilfe.

Die Anzahl der WSH-Fälle halten sich stabil - neue kommen dazu, andere werden von der wirtschaftlichen Sozialhilfe abgelöst und können ihren Lebensunterhalt wieder selber bestreiten. Die Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Nidwalden ist ein wichtiger Bestandteil in der Begleitung der Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe. Die sozialhilfebeziehenden Personen sind verpflichtet, mit der zugeteilten Sozialarbeiterin oder dem Sozialarbeiter zusammenzuarbeiten, regelmässige Termine wahrzunehmen und kooperativ zu sein. Trifft dies nicht ein, sind Kürzungen der beantragten Gelder die Folge.

Die Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger sind angehalten, wieder eine Arbeitsstelle zu finden. Gelingt dies nicht, werden sie z. B. durch die Kontaktstelle Arbeit OW/NW unterstützt. Hier werden sie beraten und können sich in Arbeitsintegrationsprogramme im zweiten Arbeitsmarkt integrieren, z B. bei Nextbike im Velodienst. Dies gibt ihnen einen strukturierten Tagesablauf.

### **Familienergänzende Kinderbetreuung**

Das Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung wurde von berufstätigen Eltern vermehrt genutzt. Die Gemeinde zahlt einkommensabhängig an anerkannte Betreuungsplätze in Nidwalden.

Für alleinerziehende Eltern ist die familienergänzende Kinderbetreuung eine wichtige Stütze im Betreuungsbereich. Der betreuende Elternteil kann so in der Berufswelt bleiben und den Lebensunterhalt für die Familie bestreiten und wird nicht abhängig von der Sozialhilfe.

### **Alter**

Ein gefreuter Anlass ist im Spätherbst der jährliche Seniorinnen- und Seniorennachmittag im Höhenhotel Seeblick. Die Unterhaltung, das feine Mittagessen und der Austausch untereinander wird von ihnen sehr geschätzt. Einmal monatlich, immer mittwochs, wird ein gemeinsamer Mittagstisch im Hotel Engel angeboten. Diese Anlässe sind für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Emmetten im Pensionsalter. Sie sollen die Gemeinschaft fördern aber auch Zeit und Raum geben für Kontakte und Gespräche miteinander.

Die Umfrage "gesund und zwäg is Alter" wurde ausgewertet und die Bedürfnisse wurden erfasst. Grundsätzlich spürt man eine Zufriedenheit der Bevölkerung, aber es gibt noch diverse Punkte, welche verbessert werden können. Am Bevölkerungsanlass anfangs November konnten die Anliegen diskutiert, Anregungen und Inputs eingegeben werden. Die Arbeitsgruppe erfasste alles und ist am Ausarbeiten einer Empfehlung an den Gemeinderat.

### **Jugend**

Gemeinsam mit interessierten Jugendlichen von Emmetten und Alexandra Hofmann als Leiterin konnte der Jugendraum im November wiedereröffnet werden. Die bestehenden Räume im Gebäude auf der Egg wurden auf Vordermann gebracht, ein Betriebskonzept und Hausregeln ausgearbeitet. Der Start ist gut gelungen, die Jugendlichen haben wieder einen Treffpunkt

und fühlen sich wohl. Hier können sie das soziale Miteinander festigen, können aber auch ihre Fähigkeiten und Ideen bei der Gestaltung und Führung des Jugendraums einbringen.

## **Hoch- und Tiefbau, Strassenwesen und Strassenbeleuchtung**

### **Bautätigkeit**

Insgesamt konnten im Verlauf des Jahres 42 Baubewilligungen erteilt werden. Diese setzen sich zusammen aus 11 Neubauten, 9 Anbauten und 19 weiteren Bauprojekten sowie 2 Abbrüchen. Eine Baubewilligung wurde annulliert. In diesen Baubewilligungen enthalten sind auch 4 Bewilligungen für Heizungersatz. Das Total der Bausumme beträgt Fr. 7'214'000.00.

### **Bauamt / Bau-, Gewässerschutz- und Wasserkommission**

Der neue Bauamtsleiter Heinz Britschgi wurde erfolgreich eingeführt und die Neuorganisation mit der Führung des Werkdienstes konnte etabliert werden. Durch ein ausserordentliches Engagement während dem ganzen Jahr konnten sämtliche Pendenzen und ausstehenden Bauabnahmen im Baubereich abgehandelt werden. Die Bau-, Gewässerschutz- und Wasserkommission erhielt ein neues Pflichtenheft. Die Mitglieder wurden in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wieder komplett aufdatiert und durch die Fachplaner über den Stand der Dinge aller anstehenden Projekte informiert, so dass sie ihre Kontroll- und Beratungsfunktion wieder vollumfänglich übernehmen konnten. Für das kommende Jahr ist zudem vorgesehen die Planungskommission für die Nutzungsplanung mit der Bau-, Gewässerschutz- und Wasserkommission zu fusionieren um diese in ihrer Funktion als gesamtheitliches technisches und raumplanerisches Kontroll- und Beratungsgremium zu stärken.

## Gestaltungsplan Hostatt

Der Gestaltungsplan wurde entsprechend den Rückmeldungen des Vorprüfungsberichtes überarbeitet. Für die Umgebungsgestaltung musste ein Landschaftsarchitekturbüro beigezogen werden und für die Hangwasserthematik ein Gutachten eines Naturgefahrenexperten erstellt werden. Im Dezember 2019 konnte der überarbeitete Gestaltungsplan für das Bewilligungsverfahren eingereicht werden.



## Nutzungsplanung

Die Teilrevision Ausscheidung Gewässerraumzone und Abflusswegzone ausserhalb Bauzone und im Siedlungsgebiet und die Ausscheidung der Gewässerraumzone entlang des Sees wurde vom Regierungsrat genehmigt. Die Auszonung der Sondernutzungszone S-C (Schwybogen) ist nicht Gegenstand dieser regierungsrätlichen Genehmigung. Die Umzonung der Parzelle Nr. 1140 von der Zone für öffentliche Zwecke in die Sondernutzungszone S-E (Heizzentrale Egg) ist vom Regierungsrat genehmigt und die Rahmenbedingungen für den Wärmeverbund der Gensossenkorporation sind geschaffen worden.

Die Teilrevision Nutzungsplanung Emmetten in Bezug auf die Redimensionierung der Bauzonen wurde im August dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Leider ist der Vorprüfungsbericht des Kantons bis Ende Jahr nicht eingegangen. Der verzögerte Eingang des Vorprüfungsberichtes bedingt einen Verzicht auf die vorberatenden Gespräche mit den Grundeigentümern, da die Überarbeitung für das Bewilligungsverfahren nun in der kurzen Frist von drei Monaten bis am 1. April 2020 erfolgen muss.

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass dies Nutzungsplanung auch rechtlich ein äusserst anspruchsvolles Thema ist.

Die Gesamtrevision der Nutzungsplanung und die Überarbeitung des Bau- und Zonenreglementes der Gemeinde Emmetten aufgrund der Baugesetzgebung ist in Bearbeitung. Die Analyse der Bauzonen sollte durch den Raumplaner und die Planungskommission bis Ende Jahr 2020 abgeschlossen sein.

### **Bauinventar**

Die Denkmalpflege wurde angewiesen die strittigen Objekte ein weiteres Mal zu begehen und eine Begründung für die Aufstufungen zu liefern. Bis im November 2019 blieb wiederum eine Antwort durch die Denkmalpflege aus. Im November wurde die Problematik anlässlich des Behördentreffens mit dem Regierungsrat deponiert. Der Mangel an Ressourcen bei der Denkmalpflege wird gemäss Regierungsrat weiterhin dazu führen, dass die Problematik auch 2020 bestehen bleibt.

### **Strassenwesen**

Auf Basis der erstellten Unterhalts- und Finanzplanung für die Strassen, Plätze, Gehwege und Bushaltestellen wurde die Mehrjahresplanung im Rahmen der Budgetplanung 2020 angepasst.

Im Mai fand eine Informationsveranstaltung betreffend der Parkplatzbewirtschaftung statt und der Entwurf des Parkplatzreglements in Vernehmlassung gegeben. Die Rückmeldungen wurden ausgewertet und vom Gemeinderat einige Anpassungen am Parkplatzreglement vorgenommen. Das Parkplatzreglement wurde in der Folge beim kantonalen Rechtsdienst zur Prüfung eingereicht und gemäss dem Prüfungsbericht überarbeitet. Mit der Ausschreibung der Anlagen musste noch zugewartet werden, da nicht alle Gespräche mit den interessierten Grundeigentümern bis Ende Jahr abgeschlossen werden konnten.

### **Strassenbeleuchtung**

Das Projekt Strassenbeleuchtung Dorfstrasse konnte 2019 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausleuchtung konnte durch die Anpassung und Ergänzung der Leuchtenstellen erheblich verbessert werden. Das Leitungsnetz wurde verbessert und komplett erneuert und durch einen zusätzlichen Verteilkasten im Bereich des Dorfplatzes ergänzt. Das Vorprojekt für die nächste Etappe Seelisberg- / Sagendorf- / Hugenstrasse liegt vor und wurde für das Jahr 2020 budgetiert.

### **Naturschutzinventar**

Die Begehung und Erarbeitung des definitiven Naturschutzinventars konnte aus Ressourcen Gründen nicht angegangen werden. Das Thema wird im kommenden Jahr im Rahmen der Nutzungsplanungsrevision durch die einberufene Arbeitsgruppe des Gemeinderats aufgearbeitet zur Verabschiedung vorgelegt.

## **Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Stromversorgung**

### **Ersatz Wasserleitung Schwand**

Bei Leitungsnetz Schwand war eine Sanierung ebenfalls notwendig aufgrund maroder Trinkwasserleitungen. Es wurden die dafür notwendigen Durchleitungsrechte erteilt. Der Auftrag konnte kostengünstiger als geplant umgesetzt werden.

### **Regenklärbecken Schöneck**

Beim Regenklärbecken Schöneck wurden dringend notwendige und sicherheitsrelevante Massnahmen ergriffen und umgesetzt. Der Gemeinderat entschied sich für die kostengünstigste Lösung. Mit dieser konnte die Gemeinde viel Geld sparen. Die Umsetzung wurde innerhalb des Kostenrahmens vollzogen. Der Betrieb der Anlage funktioniert inzwischen sehr gut. Die Geruchsemissionen für Anwohner wurden deutlich reduziert. Auch die Werkdienstmitarbeiter können jetzt ihre Unterhaltsarbeiten mit weniger grossen Gefahren ausführen.

Beim Leitungsnetz Schwand war eine Sanierung ebenfalls notwendig aufgrund maroder Trinkwasserleitungen. Die Durchleitungsrechte wurden erteilt. Der Auftrag konnte ebenfalls kostengünstiger als geplant umgesetzt werden.

### **Projekt Wasserversorgung (GWP)**

Die vergebenen Aufträge wurden im Rahmen der Werkverträge während dem Jahr 2018 ordentlich ausgeführt. Gemäss den aktuellen Abrechnungen sind vom bewilligten Objektkredit aus dem Jahr 2011 von 6.341 Mio. ca. 5.8 Mio. verbaut.

Die Zusammenarbeit mit der Ingenieurunternehmung Uli Lippuner AG wurde beendet. Nach der Neuausschreibung auf der Basis eines Pflichtenheftes konnte die Centraplan AG, Stansstad als neuer GWP Ingenieur bestimmt werden.

Im 2019 wurden die Kosten und mögliche Varianten für die Integration der Quelle Schyn erarbeitet. Der Gemeinderat hat den Variantenentscheid getroffen und so die Grundlage geschaffen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einen Zusatzkredit vorzulegen.

Erarbeitung Teilprojekte und Abgrenzung:

Die Fertigstellung Ausbau Wasserversorgung beinhaltet fünf Teilprojekte

- TP1 Erschliessung Zone Stärten / Steuerkabel
- TP2 Umbau Reservoir Gorneren
- TP3.1 Schutzzone Schyn
- TP3.2 Quelle Schyn: BRST, Ableitung Reservoir
- TP3.3 Pumpleitung Höhenweg
- TP4 Optimierung Druckzonen
- TP5 Belagsarbeiten/Geländer Res. Kohltalrank

Der Leitungsverbund mit Seelisberg wird nicht Bestandteil des Ausbauprojektes und gehört nicht in den Zusatzkredit.

Die Firma Centraplan AG hat einen Zeitplan erstellt und wurde mit der Detailerarbeitung beauftragt. Der Gemeinderat ist bemüht im Rahmen des Zusatzkredites die Gründe für die Kostenüberschreitung offen darzulegen und eine kostenoptimierte Vorlage vorzulegen. Der Gemeinderat ist optimistisch, im Jahr 2020 einen Zusatzkredit bewilligt zu bekommen und das Projekt anschliessend fertig umsetzen zu können.

### **Abwasser**

Nach der Ausschreibung wurde die Firma Slongo Röthlin und Partner AG als GEP-Ingenieur für die Gemeinde Emmetten gewählt. Die Slongo Röthlin und Partner AG planen und organisieren nun die Unterhaltsarbeiten für die Abwasseranlagen der Gemeinde Emmetten.

## **Umwelt und Sicherheit**

### **Feuerwehr**

Die Feuerwehr Emmetten zählt Ende 2019 einen Mannschaftsbestand von 60 Personen.

Die Feuerwehrmannschaft hatte im Jahr 2019 diverse Ernstfalleinsätze. Unter anderem der Wassereintritt bei starkem Unwetter in der Tiefgarage Zentrum und der Kamin bzw. Dachbrand in der Gumprechtstrasse. Die Feuerwehr Emmetten hatte Total 2'178 Einsatzstunden.

Im vergangenen Jahr wurde das Einsatzleiter-Tablet Emerec, der Alarmmonitor sowie ein Werkstattwagen mit Werkzeug für Unterhalt angeschafft. Die Details für die Ersatzbeschaffung vom Tanklöschfahrzeug wurden ausgearbeitet und das Tanklöschfahrzeug wurde bestellt. Die Auslieferung erfolgt im Frühling 2020.

Durch die neue kantonale Gesetzgebung musste das Feuerschutzreglement der Gemeinde überarbeitet werden.

Per Ende Jahr 2019 wurde das Kommando der Feuerwehr Emmetten vom langjährigen Kommandanten Pirmin Odermatt an Beat Würsch übergeben. Andrin Wyrsh wurde neu Vizekommandant.

### **Abfallentsorgung**

Die Gebühren für die Abfallentsorgung konnten gleich gehalten werden. Es wurde pro Einheit für das Jahr 2019 eine Gebühr für die Kehrichtverwertung von Fr. 60.00 belastet.

Im Jahr 2019 wurden in der Gemeinde Emmetten folgende Mengen Kehricht gesammelt:

	Tonnen 2018	Tonnen 2019	Zu-/Abnahme in %
Kehrichtmenge allgemein	261.00	309.00	+ 18.4
Papier/Karton	129.62	120.64	- 6.9
Altglas	55.27	56.49	+ 2.2
Grüngut	109	108	- 0.9
Blechdosen	2.79	2.50	- 10.4

## **Kultur, Tourismus, Wanderwege**

### **Wanderwege**

Niederbauen, Wanderwegabschnitt Chulmhalde

Der Wanderweg weist tiefe Erosionsschäden auf. Aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse wurde entschieden zunächst mit einer Teststrecke die optimale Sanierungsvariante herauszufinden. In Zusammenarbeit mit den Alpgenossen hat man sich für eine Kombination aus Koffermaterial vermischt mit Humus sowie einer Spezielsamenmischung entschieden. Weiter wurden Hölzer eingelegt zum Ausleiten von Wasser. Angelegt wurde die Strecke nach der Alpzeit Anfang Oktober 2019. Nach einem kompletten Alpsommer soll im Herbst 2020 die Strecke gemeinsam mit den Alpgenossen erneut begutachtet werden.

Niederbauen, Aussichtspunkt Hundschopf

Hier wurde die bestehende Tischbankgarnitur ersetzt und eine Panoramatafel gesetzt.

Sanierung Wegabschnitt Färnital – Zingel (Hohpfad)

Der bestehende alte Wanderweg wurde erneut im Wanderwegplan aufgenommen. Mit Jobvision wurde eine Sanierung geplant. Die Umsetzung musste durch krankheitsbedingten Personalausfall auf 2020 verschoben werden.

Lehrlingslager

Gemeinsam mit Lernenden einer Firma konnten diverse Wanderwege saniert werden, z.B. Atupriweg, Gotfried-Stutzweg und Schöneck.

Zusätzlich wurde in einem Gemeinschaftsprojekt zwischen der Schreinerei Truttmann Holzprofis Emmetten AG und den Lernenden die Schweizer Familie Feuerstelle im Choltal mit zwei neuen Tischbankgarnituren bestückt und einem neu erstellten Holzunterstand. Ebenso wurde die Grillstelle instandgesetzt. Die beiden Tischbankgarnituren wurden von zwei Gönnern der Gemeinde gesponsert.

Sturmschäden 2019

Im Jahr 2019 gab es diverse Sturmschäden, z.B. diverse Bäume im Gebiet Haselholz – Rislerten, Stützbergweg sowie zusätzlich Steinschläge.

Diverse Beschilderungen wurden aktualisiert und ausserdem wurde das Weggötti-Treffen durchgeführt

### **Wahlen und Abstimmungen**

Die Wahlen und Abstimmungen konnten ohne Zwischenfälle korrekt durchgeführt werden.

### **Kultur**

a) Interne und externe Unterstützungsbeiträge

- Dorfmächt Emmetten
- Musikgesellschaft Emmetten, Anschaffung eines Musikinstrumentes
- Trychlerverein Urchigi Ämmätter, 20-jähriges Jubiläum, Durchführung der 4. Trychlä Sägnig
- Äplerchilbi Apéro
- Schwingersektion Nidwalden in Oberdorf, 115. Ob- und Nidwaldner Kantonal Schwingfest mit Gutscheinen aus Emmetter Gastrobetrieben
- Kantonales Schülerfussballturnier mit Bikeboard-Gutscheinen der Gondelbahn Stockhütte
- Stanser Musiktage

b) Neuzuzügeranlass

An der Frühlingsklausur 2019 wurde aufgrund des zu erwartenden Wachstums im Dorf, ein Neuzuzügeranlass diskutiert und im Budget 2020 aufgenommen (neues Angebot).

c) Echo – Gemeindemagazin

Es wurden wieder drei Ausgaben in Zusammenarbeit mit Schul- und Kirchgemeinde publiziert.

### **Tourismus**

Dorfgestaltung

Öffentliche Toilette:

In Zusammenarbeit mit den Bergbahnen wurde eine Toilette mit einer automatischen Schliessanlage versehen. So ist diese für alle öffentlich zugänglich auch nach den offiziellen Betriebszeiten der Bahn sowie in der Revisionszeit. Eine Vereinbarung wurde dazu zwischen beiden Parteien unterzeichnet.

Schaukasten Niederbauenbahn:

Der veraltete Schaukasten wurde ersetzt. Ein Teil ist für Bekanntmachungen der Gemeinde reserviert und ein weiterer für Publikationen der Vereine und Organisationen. Der dritte Anteil wurde an das Bergrestaurant Niederbauen verkauft. Die Bewirtschaftung erfolgt primär über die Gemeinde und kann zusätzlich autonom von den Vereinen übernommen werden. Ein Schlüssel dazu ist bei der Talstation der Luftseilbahn hinterlegt.

Winterbeleuchtung:

Die Mehrzahl der «Snowballs» sind defekt. Auf die Winterbeleuchtung an den Strassenlampen wird verzichtet. Die Beleuchtung der Bäume beim Gemeindeparkplatz soll erhalten bleiben.

Tourismusverein

- Das Jahresreporting wurde genehmigt.
- Die Tourismusabgabe ist erfolgt.
- Es wurden mehrere Sitzungen durchgeführt betreffend Leistungsvereinbarung und Neuausrichtung des Tourismusvereins sowie der Region.

Das Tätigkeitsfeld war im Jahr 2019 ausserordentlich vielseitig. Trotz der eingangs erwähnten herausfordernden personellen Situation wurde an vielen Themen gearbeitet.

**Dank**

Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden der Gemeinde Emmetten, welche mit viel Engagement, Sach- und Fachkenntnis sicherstellen, dass die Dienstleistungen der Gemeinde gegenüber der Bevölkerung in einer hohen Qualität und zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger erbracht werden.

Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, sich bei allen zu bedanken, welche in den verschiedenen kommunalen Kommissionen und Arbeitsgruppen mitwirken.

Wir danken Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das Vertrauen und die Unterstützung, die Sie uns im Jahre 2019 geschenkt haben. Wir danken Ihnen auch für Ihr Mitdenken und Mitgestalten in der Gemeinde Emmetten.

**Gemeinderat Emmetten**